

Ihre Gesprächspartnerin: Marika Roitzheim

Gremium:
Jugendhilfeausschuss
Sitzungstermin: 08.07.2003

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB

Federführung:

☒ öffentlich
☐ nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

☒ Antrag
☐ Dringlichkeitsantrag

Datum: 10.06.2003
Drucksachen-Nr.: 03/0206

Betreff:

Kinderspielplatz am Flugplatz Hangelar

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Firma Air-Lloyd Luftfahrttechnik GmbH Kontakt auf zu nehmen, mit dem Ziel, bei der vorgesehenen Bebauung auf der sog. Besucherwiese am Flugplatz Hangelar eine Lösung zu finden, die die Attraktivität des beliebten und vielbesuchten Kinderspielplatzes nicht beeinträchtigt.

Problembeschreibung/Begründung:

Der o.a. städtische Kinderspielplatz hat eine lange Tradition. Seine Attraktivität liegt neben seinen Spielgeräten insbesondere am Standort.

Neben dem Spielen erleben Kinder aller Altersgruppen das interessante Geschehen auf dem Flugplatz. Der Spielplatz wird in den Sommermonaten zum wahren Mekka für Sankt Augustiner Bürger mit ihren Kindern.

In Zeiten schwieriger Wirtschaftslage und in der Sorge um Arbeitsplätze besteht natürlich ein großes Interesse daran, eine wichtige Firma in unserer Stadt zu halten. Es müssen daher wirtschaftliche und familienfreundliche, sowie freizeitrelevante Aspekte sinnvoll miteinander verknüpft werden.

Lt. Pressebericht (Generalanzeiger v. 29.5.2003) soll nunmehr auf dem Gelände der so genannten Besucherwiese am Flugplatz eine Wartungs- und Reparaturhalle für Hubschrauber mit Verwaltungsteil durch die Firma Air-Lloyd Luftfahrttechnik GmbH errichtet werden.

Ein Gebäude dieser Größenordnung an der bezeichneten Stelle würde die Sicht vom Spielplatz auf den Flugplatz stark beeinträchtigen, wenn nicht gar unmöglich machen.

Der Freizeitwert des gesamten Gebietes hat für Sankt Augustin einen hohen Stellenwert. Daher sollte soviel wie möglich erhalten bleiben.

Es ist daher unerlässlich, mit der o.g. Firma zu verhandeln, welche adäquate Lösung im Falle einer Bebauung gefunden werden kann. Ggf. muss über eine Verlegung des Spielplatzes nachgedacht werden, die für die Stadt kostenneutral sein muss.

Roitzheim

Meyer-Eppler

Rauchalles

Schröer